

Beschluss: Aktionsmonat Mai

(B 7/2014)

Das Parlament der Gesamtschüler*innen Vertretung Bremen:

nimmt den folgenden Antrag (A7/2014) an.

Beschlussvorlage „Aktionsmonat Mai“, eingereicht durch Anna Fischer

Auf der letzten Parlamentssitzung fasste das Parlament den Beschluss, Aktionen über den Monat Mai hinweg, die das bei der vorherigen Parlamentssitzung festgestellte Protestpotential anregen sollen, zu unterstützen. Auf Grundlage des Beschlusses gründete sich ein Bündnis aus Schüler*innen, FSJler*innen, Studis und Azubis aus unterschiedlichen Gruppen, die den „Bremer Aktionsmonat Mai“ nun weitestgehend vorbereitet haben.

Unterstützt wird der Bremer Aktionsmonat Mai unter anderem von dem AstA der Uni Bremen, dem AstA der Hochschule Bremen, der Gesamtschüler*innen Vertretung Bremen, den DGB Studie Bremen, den GEW Studie Bremen, dem SDS Uni Bremen, der GEW Bremen, à Gauche Bremen, dem Bündnis 30% mehr Zukunft, den Besetzer*innen des Freizi Buntentor und linksjugend [‘solid] Bremen.

Neben dem Auftaktplenum am 5.05. morgens vor dem Überseemuseum und der Abschlussdemonstration am 27.05. werden wir uns an drei Workshop Wochenenden in zahlreichen Workshops darüber austauschen in welcher Welt wir leben möchten, was aktuelle Probleme sind und wie wir diesen schon heute begegnen können. Zusätzlich wird es noch 2 Konzerte/Parties geben und kleine kreative Aktionen, die die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf unsere Forderungen lenken sollen.

*Um die vielen kleinen Kosten, die bei der Organisation dieses Aktionsmonats anfallen stemmen zu können, ist das Bündnis auf die finanzielle Unterstützung durch zahlreiche Organisationen (z.B. die Asten der Uni/Hochschule) angewiesen. Da die GSV die Interessen der Schüler*innen vertritt und diese eine zentrale Zielgruppe des Aktionsmonats sind, halten wir es für angemessen, dass auch die GSV sich an den Kosten beteiligt und für den Aktionsmonat 500€ zur Verfügung stellt. Der Aktionsmonat bietet eine vergleichsweise günstige Möglichkeit jungen Menschen politische Zusammenhänge nahe zu bringen und trifft damit eine DER zentralen Aufgaben der GSV.*

*Des Weiteren soll die GSV bei allen zur Schulzeit stattfindenden Aktionen Entschuldigungen für Schüler*innen ausstellen, damit alle Interessierten trotz Schulpflicht teilnehmen können. Bisher sind nur das Auftaktplenum und die Abschlussdemonstration während der Schulzeit geplant, der Schulausfall bewegt sich also auch innerhalb eines gemäßigten Rahmens.*

Der gesamte Aktionsmonat kann nur funktionieren, wenn möglichst viele Menschen über geplante Aktionen informiert sind - wir rufen alle GSV Delegierten und Anwesenden auf, über ihre SVen, durch das Verteilen von Flyern und das „Liken“ und

Teilen der Facebook-Seite des Aktionsmonats möglichst viele Menschen auf den Aktionsmonat aufmerksam zu machen!